

Sachbericht - Kein Kind ohne Ferien 2023

Im Jahr 2023 ist die Zeltlager Arbeitsgemeinschaft Ostenfeld e.V. mit 96 Kindern nach Dänemark auf einen Zeltplatz nahe Tistrup gefahren. Das 12-tägige Lager war dieses Jahr thematisch nach Peter Pan ausgerichtet.

Vom 01.08-12.08.2023 haben sich die Kinder mit den der Geschichte um Peter Pan und den Darlings beschäftigt. Das 24-köpfige Lagerteam, bestehend aus ehrenamtlich Arbeitenden Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 15 bis 35 Jahren, erarbeiteten im Voraus eine bunte Mischung an Rallyes, Planspielen, Festen, Workshops, Freizeitangeboten, Geländespielen, Kooperationsspielen, gemeinsamen Kocheinheiten und Großgruppenspielen, welche thematisch abgestimmt wurden.

Auch dieses Jahr bestand die Kindermasse zu großen Anteilen aus Kindern mit einem erhöhten Betreuungsbedarf, einer schlechten Grundausstattung, einem geringen Bildungsstand, einem geringen Sozialverhalten, mangelnder Körperhygiene, schlechten Ernährungszustand und/oder einer geistigen und/oder körperlichen Einschränkung. Von den 96 Kindern die wir mitgenommen haben, vielen mehr als 65 unter eine oder mehrere der oben aufgeführten Beschreibungen. Einige der Schwierigkeiten, welche uns dieses Jahr herausgefordert haben, sind folgende:

- 7 Kinder im Alter von 7 bis 14 waren zum Teil oder gar nicht trocken und bekamen Windeln oder eine vermehrte Betreuung
- 1 Kind mit einer Stoffwechselerkrankung welches Nachts nochmal gefüttert werden musste
- 6 Kinder waren stark Lernverzögert, dies wirkte sich vor allem im allgemeinen Sozialverhalten stark aus
- 7 Kinder kamen mit Lebensmittelunverträglichkeiten zu uns ins Lager und wurden besonders bekocht
- 7 Kinder bekamen schwerere Medikamente (zum Teil angekündigt, zum Teil nicht angekündigt) (z.B. Medikenet/Intuniv)
- 2 Kinder sowie 2 Betreuer mit Epilepsie wurden auch auf dem Platz durch die Medikamente Ausgabe besonders betreut.

Der Trend zu immer mehr Kindern mit mangelhaften Versorgungs-Zuständen ist in den letzten Jahren stetig positiv verlaufen. Immer mehr Kinder kommen zu uns ohne die richtigen Schuhe, Klamotten, sozialen Fähigkeiten und oder eine realistische Vorstellung von Grundernährung. Wir versuchen stets den Kindern ein anderes Bild von eben diesen Dingen mit zu geben und in schweren Fällen werden auch die zuständigen Behörden, Betreuer*innen und die Erziehungsberechtigten hinzu zu ziehen.

Hier ein Paar Schuhe, die dem Kind deutlich zu klein und deutlich kaputt waren. Massiv zu kleine Schuhe sind immer wieder ein Problem im Lager.



Die Probleme hören allerdings nicht bei den Schuhen auf. Viele der Kinder brauchten auch in diesem Jahr zum Beispiel keine neuen Schuhe, sondern eine Isomatte, einen Schlafsack, Unterwäsche, eine Trinkflasche, dicke Klamotten, Kleidung generell oder Taschenlampen. All diese Dinge sind für Kinder in einem Zeltlager notwendig. Denn wenn aus einem Zelt beispielsweise kein Kind eine funktionierende Taschenlampe hat, dann kann nachts auch kein Kind aus diesem Zelt den Weg zur Toilette finden. Oder wenn ein Kind keine Isomatte, sondern im besten Fall nur eine Luftmatratze von den Eltern mitgegeben bekommen hat, ist dieses Kind auch nach spätestens 3 Tagen krank, weil eine Luftmatratze in keinster Weise das Kind nachts warmhält.

Wir haben Ihnen nun noch einige Bilder zusammengestellt, damit Sie einen besseren Eindruck davon bekommen, was wir mit den Kindern machen und was die Kinder bei uns im Lager erleben.

